

**Esther Waeber-Kalbermatten, Präsidentin des Staatsrats  
Vorsteherin Departement Gesundheit, Soziales und Kultur DGSK**

# **Herbstanlass Palliative Care Oberwallis**

Mittwoch, 9. November 2016, 18.00 Uhr, Pfarreisaal Brig

---

**Sehr geehrte Frau Doris Bittel-Passeraub,  
Verantwortliche Palliative Care Oberwallis,  
Stationsleitung Abteilung Onkologie /  
Palliativpflege**

**Sehr geehrter Herr Direktor des Spitalzentrums  
Oberwallis und Verantwortlicher der Onkologie  
Reinhard Zenhäusern**

**Sehr geehrte Frau Michaela Escher,  
Verantwortliche Mobiler Palliativdienst**

**Geschätzte Mitglieder des Netzwerks Palliative  
Care Oberwallis**

**(Spital Wallis, Insieme Oberwallis,  
SMZO, Oberwalliser Ärztesgesellschaft,  
fux campagna, Oberwallier Verein für  
Sterbe- und Trauerbegleitung, Hes-so,  
Avalems, Krebsliga Wallis)**

Es freut mich sehr, Sie heute hier als Gesundheitsministerin des Kantons Wallis an diesem Herbstanlass von Palliative Care Oberwallis begrüßen zu dürfen.

Sie wissen, was die Nachricht einer unheilbaren Krankheit bei den Betroffenen und deren Familien auslöst. Plötzlich ist alles anders. Das Leben steht buchstäblich still. Eine Vielzahl von Emotionen stürmt auf den Betroffenen und dessen Umfeld ein: Ungläubigkeit, Entsetzen, Wut, Trauer...

Und da stehen Sie – geschätzte Anwesende – und unterstützen Ihre Patienten oder Klienten und deren Familien von der Diagnose bis zum Lebensende. Denn:

**Wenn Heilung nicht mehr möglich ist, kann noch viel getan werden.**

Konkret heisst das:

Unheilbar kranke Menschen brauchen medizinische Betreuung zur Behandlung und Linderung von Symptomen. Darüber hinaus bedarf es einer breiten ausgerichteten Betreuung, die neben pflegerischen, auch psychische, soziale und spirituelle Bedürfnisse abdeckt.

Dieses Ziel verfolgen Bund und Kantone in ihrer Gesundheitspolitik. 2009 haben sie gemeinsam beschlossen, Palliative Care in der Schweiz stärker zu fördern.

Im Kanton Wallis besteht seit 2010 das Kompetenzzentrum Palliative Care mit den zwei Kompetenzpolen im Ober- und Unterwallis. In beiden Sprachregionen existiert ein mobiler Palliativdienst, der im ambulanten Bereich arbeitet und die Übergänge zwischen Spital und Versorgung zu Hause unterstützt.

Als Departementsvorsteherin bin ich sehr stolz, dass das Kompetenzzentrum Palliative Care am Spitalzentrum Oberwallis bereits 2014 mit dem Qualitätslabel von Palliativ Schweiz ausgezeichnet worden ist.

Zum allerersten Mal ging dieses Label an ein Kompetenzpol mit Einbezug der stationären und der ambulanten palliativen Betreuung. So wurde bei der Zertifizierung die gute regionale Verankerung und die Vernetzung mit den Hausärzten und zahlreichen Institutionen von der Prüfungskommission gelobt. Im Oktober dieses Jahres wurde das selbe Label nun auch an den medizinischen Palliativdienst im Unterwallis vergeben.

Diese Labels sind eine Bestätigung für die gute palliative Arbeit, die in unserem Kanton geleistet wird.

Das macht mich natürlich stolz und ich danke allen, die täglich ein grosses Engagement an den Tag legen, um die Qualität des Palliative Care Netzwerkes im Wallis zu garantieren.

Mit dem Älterwerden der Bevölkerung erhält Palliative Care eine zunehmend grosse Bedeutung. So beschäftigt sich auch die Gesundheitspolitik stark mit diesem Thema. Demnächst wird mein Department eine Arbeitsgruppe einsetzen, die sich mit dem aktuellen Angebot der Palliative Care im Wallis auseinandersetzt. Die Arbeitsgruppe wird ein kantonales Konzept erarbeiten, das zukünftige Entwicklungen einschliessen soll.

Ich lade Sie herzlich ein, Ihr Wissen einzubringen und am künftigen Angebot mitzuarbeiten.

Geschätzte Anwesende – ich danke Ihnen für Ihre sehr gute Arbeit und Ihren Einsatz und wünsche Ihnen viel Erfüllung bei Ihrer nicht immer einfachen Aufgabe. Als Schlusswort lasse ich den buddhistischen Mönch Thich Nhat Hanh sprechen. Er sagte:

**„Wenn die Achtsamkeit etwas Schönes berührt,  
offenbart sie dessen Schönheit.  
Wenn sie etwas Schmerzvolles berührt, wandelt  
sie es um und heilt es“**

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine  
angenehmen und bereichernden Herbstanlass.